

Freitag, 3. April 2009

9:00 – 9:15 Uhr

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Jürgen Stolzenberg (Halle)

I. Sektion: Philosophie und Wissenschaft um 1800

Sektionsleitung: **Rudolf Langthaler** (Wien)

9:15 – 10:15 Uhr

Günter Zöller (München)

Das Absolute Wissen. Wissenswissen, Wollenswissen, Glaubenswissen und Seinswissen in Fichtes neuer Darstellung der Wissenschaftslehre (1798-1801/02)

Stefan Lang (Halle), Korreferat

10:15 – 11:15 Uhr

Birgit Sandkaulen (Jena)

Wissenschaft und das Selbstverständnis von Personen

Oliver Koch (Jena), Korreferat

PAUSE

11:30 – 12:30 Uhr

Christian Danz (Wien)

System und Leben bei Fichte und Schelling

Wilfried Griesser (Wien), Korreferat

II. Sektion: Die Kontroverse zwischen Fichte und Schelling um 1800

Sektionsleitung: **Lore Hühn** (Freiburg i. Brsg.)

15:00 – 16:00 Uhr

Alexander Aichele (Halle)

Aktives System und systematische Aktivität. Dynamische Organisation in Schellings Naturphilosophie

Thomas Posch (Wien), Korreferat

16:00 – 17:00 Uhr

Paul Ziche (Utrecht)

Konstruktion vs. Deduktion. Idealistische Beweis-konzepte

Matteo D'Alfonso (München), Korreferat

PAUSE

17:30 – 18:30 Uhr

Jürgen Stolzenberg (Halle)

Der Streit um das Absolute. Fichte vs. Schelling

Thomas Kisser (München), Korreferat

Samstag, 4. April 2009

III. Sektion: Hegels Kritik der Reflexions-philosophie

Sektionsleitung: **Wolfram Hogrebe** (Bonn)

9:00 – 10:00 Uhr

Markus Gabriel (New York)

Absolute Identität und Reflexion (Kant, Hegel, McDowell)

Thomas Auinger (Wien), Korreferat

10:00 – 11:00 Uhr

Jakub Kloc-Konkolowicz (Warschau)

Ist das Primat des Praktischen nur eine hohle Deklamation? Hegelsche Kritik an Fichte in „Glauben und Wissen“

Lars-Thade Ulrichs (Halle), Korreferat

PAUSE

11:30 – 12:30 Uhr

Walter Jaeschke (Bochum)

Resumtion im Geist. Zur Charakteristik der frühen Systemkonzeption Hegels

Jindrich Karásek (Prag), Korreferat

IV. Sektion: Kritik des Systems

Sektionsleitung: **Hans-Dieter Klein** (Wien)

15:00 – 16:00 Uhr

Andreas Arndt (Berlin)

Friedrich Schlegel: System der Natur und System der Vernunft

Jure Zovko (Zadar), Korreferat

16:00 – 17:00 Uhr

Ulrich Barth (Halle)

Schleiermachers Dialektik

Peter Grove (Flensburg), Korreferat

PAUSE

17:30 – 18:30 Uhr

Violetta L. Waibel (Wien)

„Das oberste Princip – ein Frey Gemachtes, ein Erdichtetes, Erdachtes“. Anmerkungen zu Hardenbergs Systemkritik

Andreas Kubik (Rostock), Korreferat

ENDE DER TAGUNG

Die Tagung *System und Systemkritik um 1800* konzentriert sich auf eine Problemstellung und einen Zeitschnitt, der für die Formation der klassischen deutschen Philosophie nach Kant von entscheidender Bedeutung ist. Um 1800 bricht die Debatte um die Möglichkeit eines Systems der Philosophie nach Kant vehement und mit nachhaltiger Wirkung aus. Hierfür steht die Auseinandersetzung zwischen Fichte und Schelling in den Jahren um 1800 auf der einen Seite, Hegels durchgreifende und für die Folge überaus wirkungsmächtige Kritik Kants, Fichtes und Jacobis in seinen ersten, um 1800 veröffentlichten Schriften auf der anderen Seite. Zu berücksichtigen ist indessen auch Friedrich Heinrich Jacobis ebenso einflussreiche wie entschiedene Absage an ein System der Philosophie in seinem *Sendschreiben an Fichte* von 1799. In dieselbe Zeit fällt Friedrich Schlegels Auseinandersetzung mit Fichtes Idealismus in seiner Jenaer Vorlesung über Transzendentalphilosophie von 1801, während Friedrich von Hardenberg, in ständigem Kontakt zur Philosophie Fichtes und Kants, in seinen *Fichte-Studien* auf eine gleichsam experimentelle Weise ein „System der Systemlosigkeit“ entwirft. Friedrich Daniel Ernst Schleiermachers systemkritische „Reden über die Religion“ von 1799 ist in eben diesem Kontext anzusiedeln. Es ist nicht zuviel gesagt, dass die Ausläufer dieser Diskussion über die Methoden, den Bereich und die Leistungskraft der Philosophie die Auseinandersetzungen um den Begriff von Philosophie bis heute mitbestimmen.

Veranstaltet von:

Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Institut für Philosophie der Universität Wien, in Zusammenarbeit mit der Philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Internationalen Gesellschaft „System der Philosophie“, Kant-Gesellschaft, North American Kant-Society, Internationalen F.W.J. Schelling-Gesellschaft, Schelling-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Internationalen J.G. Fichte-Gesellschaft, Internationalen Hegel-Gesellschaft, Internationalen Hegel-Vereinigung, Societas Hegeliana, Internationalen Gesellschaft für Dialektische Philosophie

Veranstaltungsort:

Seminarraum des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin
Spitalgasse 2-4, Hof 2, Campus, Altes AKH,
A-1090 Wien

Informationen:

Prof. Dr. Christian Danz, Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Schenkenstr. 8-10, A-1010 Wien, Email: christian.danz@univie.ac.at

*Die Tagung wird durch das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in
Österreich sowie die Universität Wien gefördert.*

Programm

Symposium

**System der Vernunft – Kant und der
Deutsche Idealismus**

***System und Systemkritik
um 1800***

**Universität Wien
3. – 4. April 2009**

